

**Protokoll der 13. Generalversammlung
des Vereins OPRA
abgehalten am Donnerstag, 19. Mai 2022 um 18.00 Uhr
im Konferenzraum des Vereins an der Rhonesandstrasse 32 in Brig**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktanden
4. Protokoll der 12. Online-GV Verein OPRA vom 20. Mai 2021
5. Jahresberichte
 1. Vereinspräsident (Bernhard Imhof)
 2. Geschäftsführer (Matter Guido)
6. Kassa- und Revisorenbericht unserer Vereinsrechnung
 1. Kassabericht Verein OPRA (Prisca Salzmann-Lochmatter)
 2. Budget 2022
 3. Revisionsbericht - Reto Grand
7. Informationen DIHA-LAM
8. Verschiedenes

Präsenzliste**Anwesende**

<i>Kanton Wallis:</i>	Patrick Zurbriggen, DIHA/LAM
<i>Oberwalliser Gemeinden:</i>	Anwesend: 6 Gemeinden (7 Stimmen) Vollmachten: 27 Gemeinden (115 Stimmen)
<i>Vorstand Verein OPRA:</i>	Bernhard Imhof, Vereinspräsident Petra Allet Peter Brigger Werner Jordan Michael Lochmatter-Bringhen Prisca Salzmann-Lochmatter Andrea Imhasly
<i>OPRA:</i>	Guido Matter, GF OPRA 16 MitarbeiterInnen
<i>RAV:</i>	Alwin Schnyder, Leiter RAV 5 Mitarbeiter
<i>BSL-Berufsberatung:</i>	Edgar Zurbriggen
<i>SMZ Oberwallis</i>	Janine Heldner
<i>IV</i>	Rainer Studer
<i>ALK VS</i>	Brigitte Bregy

1. Begrüssung

Bernhard Imhof eröffnet um 18.00 Uhr die 13. ordentliche Jahresversammlung und heisst die Vereinsmitglieder sowie die geladenen Gäste der dem Verein zugewandten Stellen herzlich willkommen.

Auch begrüsst er die Mitarbeiter der OPRA und dankt für deren Mithilfe bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Anlasses.

Nebst verschiedenen Gemeinde-Vertretern haben sich Peter Kalbermatten, Leiter der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit sowie Alain Zumofen, Chef der Sektion Logistik der arbeitsmarktlichen Massnahmen, entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt als Stimmenzähler den Leiter Finanzen und HR der OPRA, Iwan Bürcher, vor.

Der Vorschlag wird von den anwesenden Stimmberechtigten bestätigt.

3. Genehmigung der Traktanden

Bernhard Imhof hält fest, dass die Einladung zur Versammlung zusammen mit den traktandierten Geschäften fristgerecht im April erfolgte.

Einwände gegen die Traktandenliste werden keine erhoben.

4. Protokoll der 12. Online-GV Verein OPRA vom 20. Mai 2021

Coronabedingt wurde die letzte Generalversammlung auf schriftlichem Weg abgehalten. Das von Michel Hildbrand verfasste Versammlungsprotokoll wurde auf der Homepage der OPRA online gestellt, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird.

Einstimmig wird das Protokoll genehmigt.

5. Jahresberichte

5.1 Vereinspräsident Bernhard Imhof

Aufgrund der Pandemie fand die erste Vorstandssitzung im Jahre 2021, an der die bisherigen und die neuen Mitglieder teilnahmen, in Form einer Video-Konferenz statt.

Auch die zweite Sitzung im Mai, an welcher sich der Vorstand neu konstituierte, fand auf dem Weg einer Video-Übertragung statt.

Anlässlich dieses Meetings wurden auch die Vorbereitungen zur Durchführung der Jahresversammlung vom 20. Mai 2021 getroffen.

Im September traf sich der neue Vorstand zu seiner ersten physisch durchgeführten Sitzung.

Dabei ging es unter anderem um vorzunehmende Budgetanpassungen, deren Ursachen vor allem in den abnehmenden Arbeitslosenzahlen zu suchen sind.

Thematisiert wurden auch die Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton.

Ende November fand in Naters eine weitere Sitzung statt, an der die langjährigen und verdienten Vorstandsmitglieder Kurt Anthamatten, Paul Burgener, Edgar Kuonen und Michel Hildbrand verabschiedet wurden.

Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Wirtschaftslage auch im Oberwallis sehr robust zeigt, was sich in der tiefen Arbeitslosenquote widerspiegelt.

Dieser an und für sich positive Umstand stellt jedoch die OPRA vor neue Herausforderungen. Weiterhin gilt es die Kosten im Griff zu behalten.

Dabei werden auch Anpassungen beim Mitarbeiterbestand kein Tabuthema sein.

5.2 Geschäftsführer Guido Matter

Beim Jahresrückblick des Geschäftsführers der OPRA entlädt sich über Brig ein heftiges Gewitter.

Guido Matter nimmt dies als Sinnbild für schwierige äussere Einflüsse, welche es als Herausforderungen in der OPRA oft zu meistern gilt.

Aus einem anderen Blickwinkel betrachtet sei dieses Gewitter jedoch ein Segen für die Natur.

Gerade in schwierigen Zeiten ist die Zusammenarbeit mit den Partnern sehr wichtig.

Der Geschäftsführer bedankt sich daher bei den Gemeinden, welche die OPRA immer unterstützt haben.

Auch die Partnerorganisationen wie DIHA/LAM/RAV, IV, BSL, SMZ streben gemeinsam die Integration der Stellensuchenden an.

Die schwankenden Arbeitslosenzahlen, welche im Oberwallis zurzeit tief ausfallen, weisen auf eine sehr robuste Wirtschaft hin.

In seinem Vergleich zu 1994 zeigt der Geschäftsführer auf, dass sich gerade das Wallis vom Sorgenkind zum heutigen Wirtschaftswunder, vor allem im Oberwallis, entwickelte.

Diese Wellenbewegung wiederholt sich gemäss dem Geschäftsführer in regelmässigen Abständen.

Die Stellensuchenden werden in der OPRA bestens auf die Anforderungen, welche die Wirtschaft an Arbeitskräfte stellt, vorbereitet.

Der Geschäftsführer verweist auf die Wichtigkeit der Jugend: unsere Zukunft.

Der sich bei der OPRA im letzten Jahr seiner Ausbildung zum Mediamatiker befindende Joel Gundi erhält Gelegenheit, seine Abschlussarbeit dem Publikum vorzustellen.

Dieser hat für seine Lehrabschlussarbeit den Film als Medium gewählt.

Das gezeigte Video veranschaulicht für Jugendliche auf eine zeitgenössische Art, welche Möglichkeiten diesen mit dem Eintritt ins Jugendsemester OPRA (JuSemo) geboten werden.

Im sehr gut gelungenen Kurzfilm wird auch die OPRA mit den Werkstätten und Ateliers vorgestellt.

Der Beitrag wird von den Anwesenden mit grossem Beifall gewürdigt.

Der Geschäftsführer bedankt sich bei Joel Gundi und bekräftigt die Wichtigkeit des hohen Ausbildungsstandards von Mediamatikern in der modernen Arbeitswelt.

Die OPRA setzt sich auch weiterhin für die Ausbildung von Jugendlichen mit besonderen Anforderungen ein.

Bei Heranwachsenden, welche im JuSemo keine Anschlusslösung für eine Lehrstelle finden, hilft die OPRA zusammen mit Partnerbetrieben bei der Planung der nächsten Schritte.

Auch der Erwerb eines eidgenössischen Berufsattests (EBA) ist ein lohnendes Ziel.

Mit einem EBA-Abschluss ist bei den meisten Berufen der Einstieg ins zweite Lehrjahr der dazugehörigen drei- oder vierjährigen Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ möglich.

Ab dem Sommer 2022 beschäftigt die OPRA fünf Lernende, drei Jugendliche im Bereich EFZ (Kaufrau, Kaufmann und Mediamatiker) und zwei Jugendliche im Bereich EBA (Malerpraktiker und Küchenangestellte, jeweils mit externen Partnerbetrieben).

Der Jahresbericht vom qualifizierten Arbeitsmarktprogramm OPRA ist unter der Internet-Adresse www.opra.ch unter der Rubrik Verein OPRA einsehbar.

Dort findet man auch weitere Informationen zu den Tätigkeiten im Berichtsjahr.

6. Kassa- und Revisorenbericht

6.1 Kassabericht

Die Kassierin des Vereins, Prisca Salzmann-Lochmatter, erläutert die Bilanz- und Erfolgsrechnung.

Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 21'427.95 gegenüber einem Verlust von CHF 16'410.30 im Vorjahr. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 124'836.64.

Die Beiträge der Arbeitslosenversicherung in der Höhe von CHF 2'274'566.82 stellen auf der Einnahmenseite mit Abstand die grösste Position dar.

Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf CHF 24'914.40.

6.2 Budget 2022

Gemäss Budget für das Geschäftsjahr 2022 stehen den Einnahmen von CHF 2'519'140.00 Ausgaben von CHF 2'495'652.00 gegenüber, sodass die Rechnung erneut mit einem Überschuss abschliessen sollte.

Ergänzende Auskünfte zur Rechnung oder zum Budget werden keine verlangt.

6.3 Revisorenbericht

Reto Grand und Michel Hildbrand haben die Rechnung stichprobenweise geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wird.

Die Bestandessaldi der Bilanz sind nachgewiesen und die Belege stimmen mit der Buchhaltung überein.

Reto Grand empfiehlt der Versammlung die Rechnung anzunehmen und die Organe zu entlasten.

Einstimmig werden von der Versammlung der Kassa- und Revisionsbericht genehmigt sowie den Organen Entlastung erteilt.

7. Informationen DIHA - LAM

Patrick Zurbriggen, Mitarbeiter bei der Dienststelle für Industrie Handel und Arbeit des Kantons Wallis und LAM-Verantwortlicher für das Oberwallis, weist in seinem Rückblick auf das Jahr 2021 darauf hin, dass dieses durch die Corona-Pandemie geprägt war.

Die dadurch verursachten Einschränkungen führten dazu, dass viele Kursprogramme geändert oder annulliert werden mussten.

Auch hatten die verschiedenen Hygienemassnahmen Einfluss auf das ordentliche Funktionieren der Dienststelle.

Seit Jahren geht die Arbeitslosenzahl stetig zurück.

Im April 2021 betrug die Arbeitslosenquote im Oberwallis noch 2 % - in diesem Jahr liegt sie bei 0.8 %, was rund 360 Stellensuchenden entspricht.

Auch das kommende Jahr wird die Dienststelle aufgrund der tiefen Arbeitslosigkeit vor Herausforderungen im Bereich der Budgetplanung stellen.

Weitere Unsicherheitsfaktoren sind die herrschenden geopolitischen Spannungen sowie die ungewisse Situation an der Corona-Front.

Patrick Zurbriggen bedankt sich bei der OPRA, dem RAV, der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und allen anderen im Bereich von arbeitsmarktorientierten Programmen tätigen Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

8. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident von Saas-Grund, Bruno Ruppen, meldet sich im Zusammenhang mit der Form der Rechnungstellung des Mitgliederbeitrages zu Wort.

Er stört sich daran, dass der beschlossene Sanierungsbeitrag zur Finanzierung der PK-Überbrückungsrenten der OPRA-Mitarbeiter als solcher ausgewiesen wird.

Die Gemeinde Saas-Grund beteilige sich grundsätzlich nie an solchen Sanierungskosten, selbst dann nicht, wenn es sich um gemeindenahe Betriebe wie beispielsweise die Bergbahnen Hohsaas AG handle.

Christoph Michlig, Geschäftsführer von Wallisrollt, weist darauf hin, dass der Fahrradverleihbetrieb seine Aktivitäten am nächsten Donnerstag (Christi Himmelfahrt) wiederum aufnimmt.

Nebst der Sicherstellung der Finanzierung zählt auch die Rekrutierung von Mitarbeitern zu den grossen Herausforderungen des Dienstes.

Herr Michlig dankt den Gemeinden, im Besonderen den Standortgemeinden der Velostationen, für die Unterstützung.

Je nach Wetterlage rechnet er für die kommenden 6 Monate mit 10'000 bis 11'000 Fahrrad-Vermietungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bedankt sich der Vorsitzende bei den Mitarbeitenden der OPRA für die geleistete Arbeit sowie bei den verschiedenen kantonalen und lokalen Institutionen, welche sich zusammen mit der OPRA für die Wiedereingliederung der Stellenlosen in den Arbeitsmarkt einsetzen, für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem der offizielle Teil der Versammlung um 18.55 Uhr geschlossen wird, erhalten die Anwesenden Gelegenheit, sich bei einem feinen Apéro weiter auszutauschen.

Grächen, 9. Juni 2022

Der Protokollführer:



Peter Brigger